

# Aufbruchstimmung im Frühling? – oder: Ich bin dann mal weg!

Von Cornelia Suess Bosshard

**Erwachende Frühlingsgefühle hin oder her, Katzen tun's immer wieder und zu jeder Jahreszeit. Vagabunden, Streuner, Fremdgänger oder wie man sie sonst noch nennen mag, die Katzen, die öfter mal das Weite suchen. Was bewegt sie dazu, und wie kann man sie zum Bleiben animieren?** Quartierkater Pinky zog es immer wieder weit weg von seinen Menschen. Tagelang blieb er verschwunden, auch die feinsten Häppchen und grosse Zuwendung seiner Halterin liessen ihn nicht sesshaft werden. Kätzin Elisa gefiel es in ihrem alten Zuhause einfach besser, und sie nahm immer wieder einige Kilometer unter die Pfoten, um zurückzukehren. Eine Nachbarin zog Katzen magisch an, obwohl sie sie weder fütterte noch speziell um ihre Gunst warb. Unser Familienkater Jimmy zählt wohl auch zu den Vagabunden. Immer wieder zieht es ihn weg, auch er wurde wie fast 6000 andere Katzen letztes Jahr mit Hilfe der Schweizerischen Tiermeldezentrale STMZ wieder nach Hause gebracht. Für die Tierhalter ist es eine oft traurige Realität, dass es bei Katzen keine Seltenheit ist, dass sie weggehen und auch wegbleiben.

## Was sind die Beweggründe fürs Weg- und Fremdgehen?

Unkastrierte Kater nutzen gerne ein Gebiet von bis zu 6 km<sup>2</sup> für ihre Streifzüge, wobei ihr Gebiet 3,5-mal grösser ist als dasjenige der Weibchen. Auch wenn sich Kastraten weniger weit von ihrem Zuhause entfernen, lässt sich ein Wegbleiben für mehrere Tage durch solche Distanzen gut erklären.

Und trotz überlappender Reviere kann eine zu hohe Dichte an Fellnasen dazu führen, dass es einigen zu eng wird und sie deswegen abwandern. Orte oder Menschen, zu denen sich unsere Katzen einfach stärker hingezogen fühlen, können ein weiterer Grund sein.



Foto © zvg

**Vagabund Jimmy.**

Man sagt unseren sensiblen Hauskatzen auch nach, sehr komplexe und mystische Tiere zu sein und als spirituelle Heiler Energiefrequenzen zu erhöhen. Oft suchen sich Samtpfoten auch ihre Menschen aus und nicht umgekehrt. Vielleicht erklären die letzten beiden Umstände das «Fremdgehen» unseres Katers Jimmy, denn immer wieder sucht er sich ältere Personen aus, die ihm voller Freude Gastrecht gewähren. Aber auch Langeweile oder ein zu reger Betrieb im Zuhause der Katze können Anlass für das Wegziehen sein.

## Was begünstigt das Bleiben der Katze?

Auch Freigänger lieben es, wenn sich ihre Menschen mit ihnen abgeben, regelmässig Spielzeiten einplanen und Rituale pflegen, sich einfach Zeit für sie nehmen. Geprüft werden

muss, ob das Zuhause auch katzen-tauglich – mit erhöhten Liegeplätzen, Zugang zu allen Räumen, genügend Rückzugsmöglichkeiten usw. – eingerichtet ist und zum Verweilen einlädt. In einem Mehrkatzenhaushalt muss ausserdem sichergestellt werden, dass die Katzencharaktere zusammenpassen.

## Hilfe beim Suchen, Finden und Zurückbringen

- Chip, Registrierung bei Adressdatenbank ANIS
- Halsband mit Adresse
- Such- bzw. Fundmeldung aufschalten
- «Vermisst»-Flyer aufhängen
- Tierarzt, Pöstler, Quartierladen, Nachbarn informieren
- Suche über Facebook oder per Zeitungsinserat
- seriöse Tierkommunikation
- Geduld

Wir können unseren Katzen keine Freundschaft mit Artgenossen aufzwingen. Sie lassen sich auch nicht diktieren, wo sie zu bleiben haben, denn sie sind eigenständig und unabhängig. Akzeptanz und Toleranz sind von uns Menschen verlangt.

Auch wenn es uns traurig und ratlos stimmt, wenn die tierischen Lieblinge wegbleiben, freuen wir uns mit ihnen, dass sie so tiergerecht wie möglich und selbstbestimmt leben dürfen. ■

## Wünschen Sie eine tierpsychologische Beratung?

### Tierpsychologische Beratung

Cornelia Suess Bosshard  
Fluh 82, 3204 Rosshäusern  
Mobile 076 323 23 10  
info@katzemenschinharmonie.ch

*Dipl. tierpsychologische Beraterin  
I.E.T., Mitglied des Berufsverbandes  
V.I.E.T.A., [www.vieta.ch](http://www.vieta.ch)*

